



Leitmarktwettbewerb IKT.NRW

im Rahmen des OP EFRE NRW 2014 - 2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

Dr. Gisela Kiratli
Dr. Jan Sammet
LeitmarktAgentur.NRW

Juni/Juli 2015

Themen

- **OP EFRE NRW 2014 - 2020**
- **LeitmarktAgentur.NRW**
- **Förderkonditionen im OP EFRE**
- **Förderschwerpunkte im Leitmarkt IKT.NRW**
- **Bewerbungsverfahren**

Leitmarktwettbewerbe im Rahmen der Achse 1 des Operationellen Programms EFRE NRW 2014-2020

Warum?

- Anteil der privaten/ unternehmensbezogenen FuE-Aufwendungen in NRW am BIP erhöhen

Wie?

- Förderung von innovativen Kooperations- und Transfervorhaben

Was heißt das?

- Innovative Ideen bis an die Schwelle der Markteinführung entwickeln
- KMU kooperieren mit anderen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen und arbeiten ggfs. zusätzlich noch mit der Kultur- und Kreativwirtschaft, sozialen und ökologischen Einrichtungen sowie regionalen Akteuren zusammen
- Gegenseitiger Wissenstransfer

Organisationsplan der LeitmarktAgentur.NRW

LeitmarktAgentur.NRW - Kooperation der Projektträger PtJ und ETN

Leitung: Dr. Bernd Steingrobe , Dr.-Ing. Hartmut Paetsch

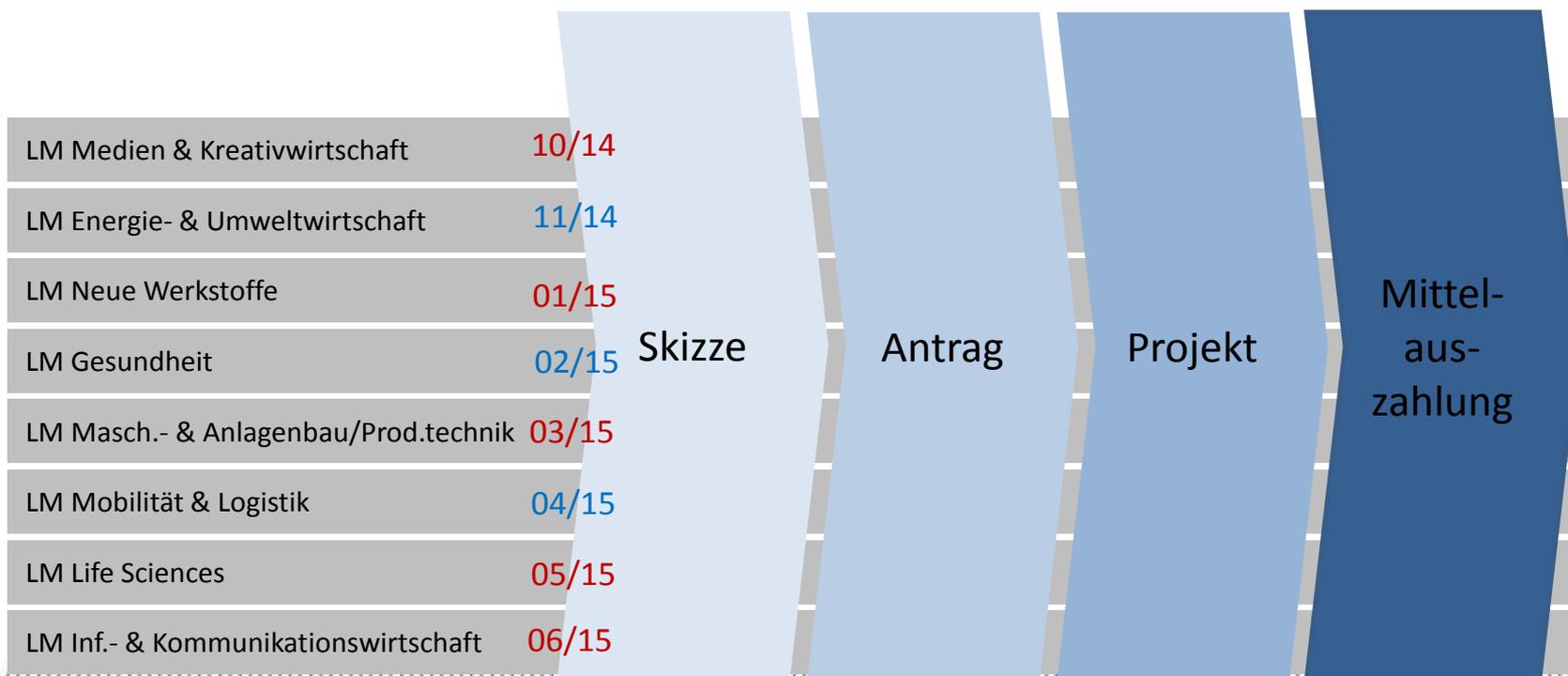
Organisation Leitmärkte

Koordination: Dr. Steingrobe, Vertretung: Silva Voigt

Bewilligung, Förder- und Auszahlungsplattform

Koordination: Dr.-Ing. Paetsch, Vertretung: Jutta von Reis

Mittelbewirtschaftung
G. Dresia



Förderkonditionen

Gefördert werden können:

- Unternehmen
 - Unternehmen aller Größenklassen; Fokus auf KMU
 - einschließlich Handwerk, Freie Berufe und wirtschaftlich tätige Genossenschaften und Vereine
 - kommunale Unternehmen, Stadtwerke, Wärmeversorger und Krankenhäuser, die nicht in öffentlicher Trägerschaft sind

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen

Förderkonditionen (Richtlinien)

- Rahmenrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Zielbereich Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 im Land Nordrhein-Westfalen vom 14.11.2014 (**EFRE-RRL**)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**ANBest-EFRE**)
- Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundvorhaben im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (**FEI-Richtlinie**)
- Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation
- KMU-Definition der Europäischen Kommission

Förderkonditionen (Maximalwerte für Förderquoten)

➤ Unternehmen mit

- 1 bis 9 Beschäftigten und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. € → höchstens 80%
- 10 bis 49 Beschäftigten und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. € → höchstens 70%
- mehr als 49 Beschäftigten höchstens 50%

➤ Für **Hochschulen und Forschungseinrichtungen**, welche das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen → höchstens 90%



Förderkonditionen

- Projektförderung mit Anteilsfinanzierung
- Projektdurchführung in NRW
- Vorwettbewerbliche Projekte
 - Keine Förderung bis zum Markteintritt oder bis zur Produktionsaufnahme
 - Aber auch keine Grundlagenforschung
- Anerkennung zweckgebundener Spenden bei verbleibendem Eigenanteil von 10%
- Mittelabrufe mindestens zweimal im Kalenderjahr
- Ausgabenerstattungsprinzip
 - Nachschüssige Zahlung!
 - Nachweis aller Ausgaben mit der Mittelanforderung durch Originalbelege

Förderkonditionen (Neuerungen)

- Personalpauschalen (gültig vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016)

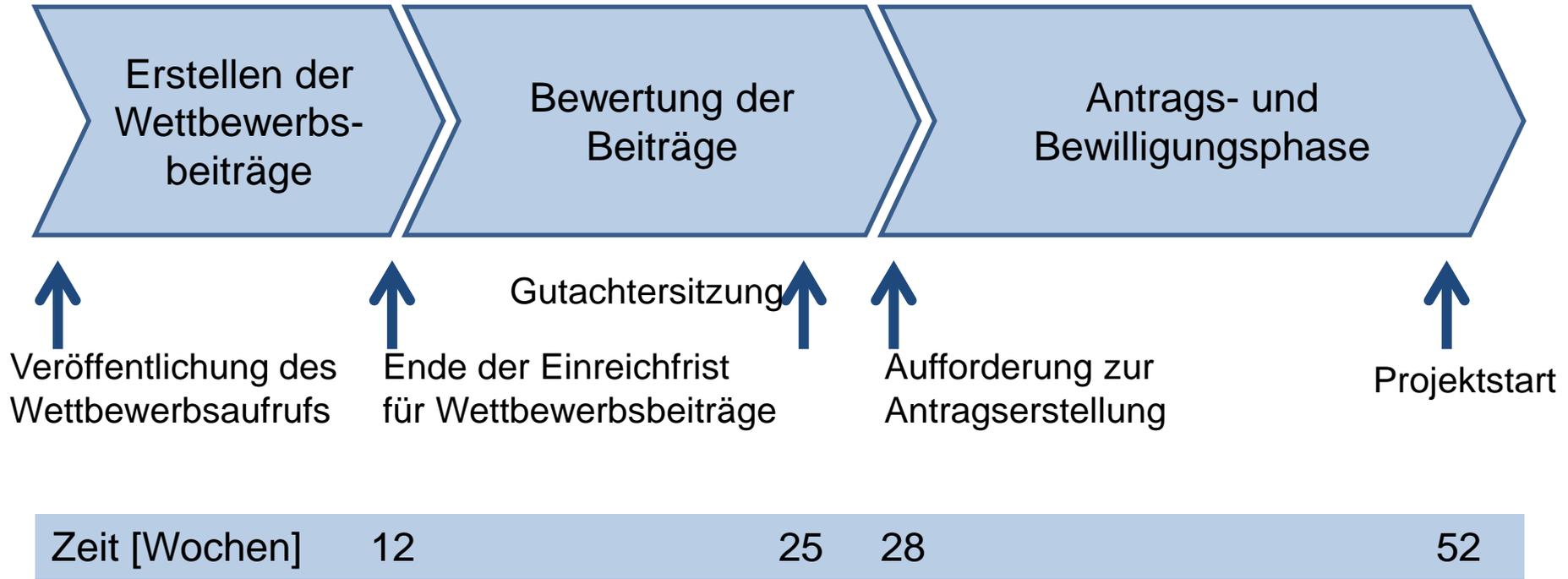
Leistungs- gruppe	Arbeitnehmer in leitender Stellung	Heraus- gehobene Fachkräfte	Fachkräfte	An- und ungelernte Arbeitnehmer
Monatssatz	8.420 EUR	5.496 EUR	3.811 EUR	2.853 EUR
Stundensatz	61 EUR	39 EUR	27 EUR	20 EUR

- kein Stammpersonal (bei Hochschulen!), keine nicht-angestellten Unternehmer/innen
- Gemein“ausgaben“pauschale:
25% Aufschlag auf bewilligte Personalausgaben
- Vereinfachung der Vergabebestimmungen
- keine Teilverwendungsnachweise
- Möglichkeit der Nutzung elektronischer Systeme



Ablauf der Leitmarktwettbewerbe

2 Calls mit jeweils 2 Einreichungsterminen





Fördermittel

Fördermittel (gesamt): 40 Mio. € EFRE-Mittel, ca. 20 Mio. € Land

Fördermittel (1. Call): ca. 20 Mio. € EFRE-Mittel, ca. 10 Mio. € Land

Zeitplan für den ersten Call:

	Einreichungs- frist	Projektauswahl für Förderung	möglicher Förderbeginn
1. Einreichungs- runde	bis 01.09.2015	Dezember 2015	Juni 2016
2. Einreichungs- runde	bis 30.06.2016	Oktober 2016	April 2017

Zweiter Call: 2017



Mit dem Leitmarktwettbewerb IKT.NRW werden vor allem gesucht:



**Projekte zur Entwicklung innovativer
Produkte und Dienstleistungen für die
zukünftige Entwicklung der Informations-
und Kommunikationswirtschaft
- insbesondere in den Bereichen:**

- IKT für Cyber Physical Systems (CPS)
- Digitale Transformation
- IKT für zukunftsfähige Mobilität
- IT-Sicherheit

IKT für Cyber Physical Systems (CPS)

- Software (z. B. Engineering, Big Data)
- Cloud Computing (z. B. Entwicklungswerkzeuge, Fehlertoleranz)
- Kommunikationsnetze (z. B. Maschine-zu-Maschine-Kommunikation, intelligente Netzwerke)
- Cyber Physical Devices (z. B. intelligente Sensoren / Chips)
- CPS in der Produktionspraxis (techn. + wirtschaftl. Herausf.)
- Cybernetics (z. B. Steuerungs- + Kommunikationsprinzipien soziotechnischer Systeme)

Digitale Transformation: IKT als Enabler für die Industrie 4.0 / Cross Innovationen

- Produktion (z. B. für Simulations- und Modellierungsverfahren)
- Energie: (z. B. für intelligente Stromnetze / Smart Grids)
- Logistik (z. B. CPS im Güterverkehr)
- Medizintechnik und E-Health (z. B. intelligente Implantate)
- Automotive (z. B. Autonomes Fahren)
- Smart Cities / Urban Production (z. B. integrative Ansätze zur ressourcenschonenden Produktion bzw. Leben und Arbeiten in Städten)

IKT – Zentraler Baustein zukunftsfähiger Mobilität, z. B.

- Optimierte Betriebsstrategien zur Reichweitenerhöhung von E-Mobilen
- Vorausschauende und intelligente Fahrassistenzsysteme
- Intelligente und vernetzte Fahrzeuge
- Smart Grid Ansätze zur optimalen Einbindung v. E-Fahrzeugen in das Energienetz
- Multimodale Echtzeitverkehrsinformationen und elektronisches Ticketing

IT-Sicherheit für die Wirtschaft

- Integrierte Sicherheitskonzepte, -architekturen + -standards
- Eindeutige + sichere Identitätsnachweise für Produkte, Prozesse und Maschinen
- Sicherheitsrelevante Aspekte zu Migrationsstrategien von Industrie 3.0 zu Industrie 4.0
- Benutzerfreundliche Sicherheitslösungen
- Cyber Physical Security (insbesondere für vernetzte Systeme)
- Sicherheit kritischer Anlagen
- Sicherheit in vielfältigen IT-Branchenlösungen

Hinweise zur Art der Zusammenarbeit:

Zu beachten ist:

- Verbundprojekte werden bevorzugt behandelt
(Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Wissenschaft)
- Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette einbeziehen
- Motivation zum Vorhaben soll von Unternehmen ausgehen
- Spätere wirtschaftliche Verwertung und Nutzen müssen deutlich werden

Unterlagen zur Teilnahme

- Einheitlicher Bewerbungsbogen mit Anlagen → Verwendung obligatorisch
- Von Konsortialführung einzureichen
- Wichtig! Auswahl eines Themenschwerpunktes

Zu finden unter www.efre.nrw.de
oder www.leitmarktagentur.nrw

 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung		 EUROPAISCHE UNION Investitionen in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung					
<h2>Bewerbungsbogen</h2> <h3>zum Leitmarktwettbewerb IKT.NRW</h3>							
(nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen versehene Bewerbungsbögen können berücksichtigt werden)							
Titel des Projektes:							
Kurzbezeichnung:							
Zuordnung zu Themenschwerpunkt [nur ein Feld ankreuzen] <ol style="list-style-type: none"> 1. IKT für Cyber Physical Systems <input type="checkbox"/> 2. Digitale Transformation: IKT als Enabler für die Industrie 4.0 <input type="checkbox"/> 3. IKT als zentraler Baustein zukunftsfähiger Mobilität <input type="checkbox"/> 4. IT-Sicherheit für die Wirtschaft <input type="checkbox"/> 							
Geplante Gesamtausgaben [€]:		Angedachte Gesamtförderung [€]:					
Laufzeit:	Geplanter Beginn:	Anzahl der Monate:					
Projektbeteiligte (P1 = Konsortialführung) und Ort sowie jeweils Ausgaben, Förderung und Eigenmittel (und davon Drittmittel) pro Teilprojekt in € und in % eintragen:							
	Unternehmen/ Institution + Ort	Ausgaben in**		Förderung in***		Eigenmittel in €	davon Drittmittel in €
		€	%	€	%		
P1							
P2							
P3							
P4							
		Summe	100	Summe			
(Tabelle entsprechend der Anzahl der Projektbeteiligten verlängern/verkürzen. *)							
* Nur bei Verbundprojekten ** Die „Ausgaben in %“ beziehen sich hierbei auf den Anteil des Teilprojekts zu den Gesamtausgaben! *** Die „Förderung in %“ bedeutet die jeweilige auf das Teilprojekt bezogene Förderquote. **** Gemäß der EFRE-Rahmenrichtlinie bleiben zweckgebundene Spenden, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen (z.B. in den jährlichen Haushaltsgesetzen), für die Bemessung der Zuwendung außer Betracht, soweit der Zuwendungsempfängerin ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil i.H.v. 10 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt. Darüber hinausgehende zweckgebundene Spenden sind als Einnahmen zu berücksichtigen.							

Gliederung des Bewerbungsbogens

0. Projektübersicht
1. Kurzzusammenfassung
2. Angaben zu den Projektbeteiligten
3. Projektbeschreibung, Arbeitspakete, Meilensteinplanung und Spezifische Kenntnisse der Beteiligten und deren Beitrag im geplanten Vorhaben
4. Beitrag zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014-2020
5. Sonstige Angaben und Erklärungen
6. Verzeichnis der Anhänge



Auswahlkriterien (1)

- **Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien des OP EFRE (60% Gewichtung)**
 - Beitrag zur NRW-Innovationsstrategie insbesondere zur Entwicklung des entsprechenden Leitmarkts 10%
 - Beitrag zur NRW-Innovationsstrategie insbesondere zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen (Megatrends) 10%
 - Innovationsgehalt des Vorhabens 15%
 - Wirtschaftliches Anwendungspotenzial unter Berücksichtigung der Verwertungsstrategie 15%
 - Wissens- und Technologietransfer für eine breite Anwendergruppe 10 %

Auswahlkriterien (2)

➤ Leitmarktspezifische Auswahlkriterien (30% Gewichtung)

- Qualität der Wertschöpfungskette 10%
- Kooperations- und Vernetzungspotenzial 10%
- Nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit 10%

➤ Querschnittsziele berücksichtigende Auswahlkriterien (10% Gewichtung)

- Nachhaltige Entwicklung des Vorhabens unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten 5%
- Gleichstellung von Frauen und Männern und Beitrag zur Nichtdiskriminierung einzelner Gruppen 5%



Verzeichnis der Anhänge

- Anhang 1 und 2: Arbeits-, Zeit und Ausgabenplanung
- Anhang 3: Erklärung zur Beihilfefreiheit
(nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die das Vorhaben im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen)
- Anhang 4.1: Vermögens- und Ertragslage zur Wettbewerbsphase
(nur für Unternehmen)
- Anhang 4.2: Gesamtfinanzierung
(nur für öffentliche Einrichtungen)
- Anhang 4.3: Drittmittelerklärung
- Anhang 5: Rolle assoziierter Partnerinnen und Partner



Verzeichnis der Anhänge

- Anhang 4.1 Vermögens- und Ertragslage zur Wettbewerbsphase

D43		Zwischenablage		Schrittart		Ausrichtung		Zahl	
A	B	A	B	C	D	E	F	G	H
Vermögens- und Ertrags		19	Umsatzerlöse (netto)				<input type="checkbox"/>	Eine rechnerische Überschuldung (Minuskapital) liegt nicht vor.	
		20	+/- Bestandsveränderungen				oder		
		21	+ Aktivierte Eigenleistung				<input type="checkbox"/>	Das ausgewiesene rechnerische Minuskapital ist keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne, da ein Ausgleich erfolgt durch:	
4	Tragen Sie bitte die Zahlen der letzten beiden		22	Summe Gesamtleistung			<input type="checkbox"/>	Stille Reserven	
Vermögens- und Ertragslage zur Wettbe		23	- Materialaufwand				<input type="checkbox"/>	Gesellschafter-Darlehen mit Rangrücktritt	
6	Bilanzjahr:	24	- Fremdleistung				<input type="checkbox"/>	zusätzliche Kapitaleinzahlung	
7	Aktiva	25	Rohertrag				<input type="checkbox"/>	Sonstiges	
8	Sachanlagen	26	- Personalaufwand				Ertragslage (entfällt bei Neugründung)		
9	Finanzanlagen	27	- Abschreibungen auf Anlagevermögen				<input type="checkbox"/>	Der ausgewiesene Cash-flow (Gewinne + Abschreibungen) ist positiv.	
10	Vorräte	28	- sonst. betriebl. Aufwendungen				<input type="checkbox"/>	Die Ertragslage ist stabil	
11	Kundenforderungen	29	+ sonst. betriebl. Erträge				<input type="checkbox"/>	Die Ertragslage wird gesondert erläutert	
12	Flüssige Mittel	30	+ Zinsen und ähnliche Erträge				oder		
13	Sonstige	31	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen				<input type="checkbox"/>	Der ausgewiesene Cash-flow ist negativ.	
14		32	- sonstige Steuern				Die Erläuterung über die Ursachen und künftige Maßnahmen mit Bestätigung des Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters		
15	Bilanzsumme	33	Betriebsergebnis				<input type="checkbox"/>	sind als Anlage beigefügt	
16		34	+ außerordentliche Erträge						
17	Bilanzjahr:	35	- außerordentliche Aufwendungen						
18	GuV	36	- Steuern auf Einkommen + Ertrag						
19	Umsatzerlöse (netto)	37	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (+/-)						
20	+/- Bestandsveränderungen	38							
21	+ Aktivierte Eigenleistung	39							
22	Summe Gesamtleistung	40							

(Rechtsverbindliche Unterschrift[en], Stempel)

Verzeichnis der Anhänge

■ Anlage 4.3: Drittmittelerklärung

Anhang 4.3

<Geldgeber>
<Name und Anschrift>

<Ort, Datum>

Drittmittelerklärung

zur Vorlage bei der LeitmarktAgentur.NRW im Forschungszentrum Jülich

Im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs XXX bewirbt sich der/die/das <Name des Förderinteressenten> bei der LeitmarktAgentur.NRW um die Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW von <Anteil> % zu den geschätzten Gesamtausgaben von <Betrag> € für das Vorhaben <Thema des Vorhabens>.

Drittmittelerklärung

Im Fall einer Bewilligung von Landes- und/oder EFRE-Mitteln für dieses Vorhaben verpflichte(n) ich mich/wir uns, dem/der Zuwendungsempfänger/-in einen Drittmittelanteil an den Gesamtausgaben in Höhe von <Anteil> % höchstens jedoch <Betrag> € zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Mittel werde(n) ich/wir dem/der Zuwendungsempfänger/-in so rechtzeitig bereitstellen, dass diese/dieser das Vorhaben entsprechend der Planung und den Zuwendungsbestimmungen termingerecht durchführen kann.

(Rechtsverbindliche Unterschrift[en], Stempel)

- Speziell für Antragsteller, welche Drittmittel zur Finanzierung ihres Eigenanteils heranziehen
- Formblatt für Geldgeber
- 10 % des Eigenanteils verbleiben beim geförderten Unternehmen!



Weitere Informationen:

- Wettbewerbsaufruf
- Bewerbungsbogen mit Anhängen
- Ausführliche Ausfüllhilfe / FAQ
- Förderrichtlinien

unter www.efre.nrw.de sowie www.leitmarktagentur.nrw.

Ansprechpartner:

Dr. Gisela Kiratli
g.kiratli@fz-juelich.de
Tel.: 02461 / 61-5789

Dr. Jan Sammet
j.sammet@fz-juelich.de
Tel.: 02461 / 61-96596

Speziell zu betriebswirtschaftlichen Fragen:

Christoph Bratsch
c.bratsch@fz-juelich.de
Tel.: 02461 / 61-9053

Bei der Suche nach Kooperationspartnern für Ihr Verbundprojekt unterstützt Sie gerne:

IKT.NRW

Monika Gatzke
Bergische Universität Wuppertal, FBE
Campus Freudenberg, Gebäude FO
Rainer-Gruenter-Str. 21
42119 Wuppertal
Tel.: 0202 / 439 - 1035
Monika.Gatzke@ikt.nrw.de





Herzlichen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

LeitmarktAgentur.NRW
c/o Forschungszentrum Jülich GmbH
Projektträger Jülich
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)
52425 Jülich
Tel.: 02461 / 61-2718
www.leitmarktagentur.nrw